



Beschluss des Hauptausschusses der LAGA NRW aus seiner Sitzung vom 01.03.2008 in Marl

Der Hauptausschuss der LAGA NRW hat bei seiner Sitzung am 01.03.2008 in Marl einstimmig folgenden Antrag verabschiedet:

Abschiebestopp für Irak und Kosovo

Angesichts der katastrophalen Lage im Irak und im Kosovo appelliert der Hauptausschuss der LAGA NRW an die Innenminister und –senatoren, Abschiebungen in diese Kriegs- und Krisengebiete auszusetzen.

Begründung:

Eine Abschiebung in den **Irak** ist für den betroffenen Menschen vor dem Hintergrund der dortigen Anarchie und chaotischen Situation lebensgefährlich. Dies gilt auch für den Nord-Irak, der für keinen dorthin Zurückkehrenden von vornherein sicher ist.

Deshalb sollten Flüchtlinge aus dem Irak

- wenn sie bereits als Verfolgte anerkannt sind, ihren Flüchtlingsstatus behalten können;
- in keinem Fall derzeit in den Irak (auch nicht in den Nordirak) abgeschoben werden.

Im **Kosovo** droht nach der Unabhängigkeitserklärung ein neues Blutvergießen. Menschen dorthin wie auch in die Nachbarstaaten abzuschicken, wäre unverantwortlich. Die Innenminister und –senatoren werden deshalb aufgefordert, alle Abschiebungen in diese Region sofort aussetzen!